

Notizen aus der Dringlichkeitssitzung des Ortsgemeinderates am 06.08.2020

Am 06.08.2020 fand auf dem Schulhof der Grundschule eine Dringlichkeitssitzung des Ortsgemeinderates statt. Hierzu hatte der Ortsbürgermeister am Montag, dem 03.08.2020, schriftlich eingeladen. Die Information der Bevölkerung fand durch Aushang in den Schaukästen, der ebenfalls am Montag erfolgt ist, statt.

Die Sitzung war nach Auffassung der Verwaltung notwendig geworden, weil die FWG-Fraktion am Donnerstag, dem 30.07.2020, einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ferngeblieben war. Zu dieser Sitzung war mit dem Hinweis eingeladen worden, dass eine Reduzierung der Ausschussmitglieder dafür sorgen sollte, dass im Sitzungssaal des Rathauses die geltenden Abstandsregeln eingehalten werden konnten. Diese Vorgehensweise hatten Verwaltung und Fraktionsvorsitzende in einer Ältestenratssitzung einvernehmlich vereinbart. An diese Absprache fühlten sich die Mitglieder der FWG-Fraktion sehr kurzfristig nicht mehr gebunden. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sollten die Vergaben weiterer Gewerke zum Bau der Kita so vorbereitet werden, damit der Ortsbürgermeister die Vergabe der Aufträge durchführen konnte, ein Beschluss sollte hierzu in einer später vorgesehenen Ratssitzung erfolgen. Der Vergabezeitraum wäre am 08.08.2020 abgelaufen.

Der Ortsbürgermeister begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder und die Zuhörer und stellte die Dringlichkeit zur Abstimmung. Ratsmitglied Eric Stumm zweifelte die Dringlichkeit an, indem er auf die zu entscheidenden Vergabesummen verwies. Außerdem hätte man früher eine Ratssitzung einberufen können. Der Ortsbürgermeister erinnerte daran, dass man die ersten Gewerke, auch wegen der Corona-Pandemie, mit weitaus höheren Summen sehr einvernehmlich auch durch verbindliche Absprachen mit und in den Fraktionen mit Nachholbeschlüssen vergeben habe. Dies habe man auch für die noch ausstehenden Vergabebeschlüsse im Ältestenrat so vereinbart. Für ihn sei nicht rechtzeitig erkennbar gewesen, dass man von Seiten der FWG-Fraktion diese Vereinbarung aufkündigen wolle. In Corona-Zeiten, so der Ortsbürgermeister, geht leider nicht Alles so wie immer, eine Einigkeit ist natürlich dringend erforderlich. Bei 6 Enthaltungen beschloss der Ortsgemeinderat die Dringlichkeit dann doch ohne Gegenstimme. Auch die beiden auf der Einladung aufgeführten weiteren Tagesordnungspunkte wurden als dringlich angenommen, für Punkt 2 stimmten 17 Ratsmitglieder mit ja, einer enthielt sich, Punkt 3 wurde mit 18 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Aufträge für

- **Heizung**
- **Sanitär**
- **Elektro**
- **Aufzugsanlage**
- **Außenanlage**

für den Kita-Neubau.

Ohne längere Diskussionen wurden die Aufträge größtenteils einstimmig vergeben an:

- Heizung: Fa. Löser & Anspach, Auftragssumme: 67.551,54 €
- Sanitär: Fa. Söhn Haustechnik, Auftragssumme: 62.860,79 €
- Elektro: Fa. Künstler, Auftragssumme: 84.855,39 €
- Aufzug: Fa. Kone, Auftragssumme: 31.492,20 €
- Außenanlage: Fa. Horst Schulz, Auftragssumme: 66.467,57 €

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme des Gestattungsvertrages mit der EVM zum Bau eines Solarparks im Bereich Naßheck

Die Abstimmung hierüber erfolgte ohne Diskussion, da der Vertragsentwurf in den Fraktionen und im Haupt- und Finanzausschuss sehr intensiv beraten worden war. Der Vertrag wurde bei zwei Gegenstimmen angenommen.

TOP 3: Bauvoranfragen/Bauanträge

- a) **Bauvoranfrage: Errichtung einer Blockhütte/Gerätehaus, Flur 10, Flurstück 6/1, Moselufer**
- b) **Antrag auf Nutzungsänderung von Abstellräumen zu Wohnzwecken im Mehrfamilienhaus, Flur 11, Flurstück 10/3, Erste Anwend**
- c) **Bauantrag: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage und Stellplätzen, Flur 9, Flurstück 220/4, Breitenweg**

Die Bauvoranfrage und Bauanträge wurden ausgiebig vorgestellt und diskutiert. Ergebnis:

- a) Das Einvernehmen wurde bei einer Enthaltung versagt.
- b) Das Einvernehmen wurde bei 7 Enthaltungen versagt, da die Stellplatzverordnung nicht erfüllt war.
- c) Das Einvernehmen wurde bei 3 Ja-, 4 Neinstimmen und 8 Enthaltungen ebenfalls versagt.

TOP 4: Mitteilungen der Verwaltung

Der Ortsbürgermeister teilte mit:

- Es hat eine Begehung der Ortsstraßen zur Kennzeichnung der Parktaschen am 29.07.2020 stattgefunden. Je Fraktion sollte ein Mitglied zusammen mit der Verwaltung und dem Ordnungsamt noch strittige Parkflächen vor Ort begutachten. Das angekündigte Ratsmitglied der FWG war ohne Abmeldung nicht anwesend.
- Es werden solange keine Ausschusssitzungen stattfinden, bis Einigkeit über das weitere Vorgehen erreicht wird. Dies entspricht einem Antrag von CDU- und SPD-Fraktion.

Die Sitzung endete um 20:30 Uhr.

Moselcleanup startet am 12.09.2020

Unter der Schirmherrschaft der Umweltminister startet auch an der Mosel ein sog. Moselcleanup, das dafür sorgen soll, dass von der Quelle bis zur Mündung eine Reinigungsaktion der Uferbereiche von lästigem Unrat durchgeführt wird. Hierzu benötigt man natürlich freiwillige Helferinnen und Helfer. Ich rufe daher, auch unter dem Aspekt, dass wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr kein Arbeitstag mit dem Arbeitsbereich „Reinigen des Moselufers“ stattfinden konnte, dazu auf, als Privatpersonen, aber auch als Vereine sich für diese Aktion zu engagieren. Unser langer Uferbereich hätte sicher eine Reinigung nötig. Weitere Informationen und Registrierung unter www.moselcleanup.org/de.

Schilder waren mal wieder einigen Personen im Weg

In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es im Bereich der Mosellandhalle wieder einmal zu Auswüchsen, denen in diesem Fall zwei Schilder „zum Opfer“ fielen. Ein Schild wurde abgebrochen, ein zweites mit dem Betonsockel umgestoßen. Dabei lag ein Schild noch teilweise im Verkehrsraum. Wer Angaben zu dem Vorfall machen kann, sollte sich mit der Ortsgemeinde in Verbindung setzen.

A. Perscheid
Ortsbürgermeister